	RPM_V 5961
	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
	Doppelglocke
	Afrika, Zentralafrika, Neu-Südkamerun
	L: 30,5 cm
	Einzelteil
	geschmiedet
	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
/	Gustav Pelizaeus
	Kleines Geschenke-Konvolut von Pelizaeus aus dem Jahr 1913
	Gebrauchs- oder Zeremonialgegenstand
	Ethnographica
	No attribution
	Unter der Inv.-Nr. 5961 ist die Glocke in den Beständen des RPM nicht auffindbar, sie ist aber mit sehr großer Wahrscheinlichkeit identisch mit der VoNr. 482. Vo-Nummern (= vorläufige Nummern) wurden am RPM an Objekte vergeben, bei denen entsprechende Etiketten mit der Inventarnummer, die einst an ihnen angebracht waren, verloren gegangen sind.

	1913
	als Schenkung
	Gustav Pelizaeus
	unbekannt
• 1913 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Gustav Pelizaeus. • Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through Gustav Pelizaeus (1859-1944) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannte Person.	Gustav Pelizaeus war der jüngere Bruder von Wilhelm Pelizaeus. Er war Kaufmann in Bremen und u. a. an Plantagen in Kamerun beteiligt. Selbst hat er Afrika nie besucht, es haben also andere (Angestellte?) für ihn gesammelt. Das genaue Eingangsdatum muss noch aus dem Journal des Roemer-Museums für 1913 herausgesucht werden.
	SL
	Eiserne Doppelglocke. 30 1/2 cm lang. Neu-Südkamerun. G. Pelizäus Bremen, Geschenk. J 55/13.
	Eiserne Doppelglocke. Neu Kamerun. G. Pelizäus Geschenk. J 55/13.
	2022
	09
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
PDF	PDF
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-5961/